

**Thema: Der Deutsche Fahrradpreis – Peter Lohmeyer: Die Fahrradfreundlichste Persönlichkeit 2016 über die „Generation Fahrrad“**

**Beitrag:** 1:34 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Wir Deutschen lieben das Fahrradfahren. Fast 70 Millionen Fahrräder gibt es hierzulande – so das Statistische Bundesamt. Und weil wir unser Rad so lieben, wird jedes Jahr der Deutsche Fahrradpreis verliehen - Anfang kommenden Jahres bereits zum 16. Mal. Schauspieler und Fahrradliebhaber Peter Lohmeyer erhält dieses Jahr den Preis als fahrradfreundlichste Persönlichkeit. Jessica Martin berichtet.

**Sprecherin: Fahrradfreundlichste Persönlichkeit. Peter Lohmeyer freut sich über diese Auszeichnung. Bekommen hat er sie, weil das Fahrrad für ihn wichtig und Fortbewegungsmittel Nummer eins ist.**

**O-Ton 1 (Peter Lohmeyer, 0:16 Min.):** „Egal wo ich auf Arbeit bin, auf Montage. Ob jetzt in München, oder neulich war ich in Paris, Brüssel. Also auch da als Fortbewegungsmittel eigentlich das Ideale, auch, um Städte kennenzulernen, weil’s genau die richtige Geschwindigkeit hat. Weil man’s dann auch immer abstellen kann und leider abschließen muss.“

**Sprecherin: Im Rahmen des Deutschen Fahrradpreises gibt’s auch wieder den alljährlichen Fotowettbewerb – dieses mal unter dem Motto „Generation Fahrrad“. Schauspieler Lohmeyer erklärt, was er darunter versteht.**

**O-Ton 2 (Peter Lohmeyer, 0:16 Min.):** „Also für die Generation Fahrrad ist es ´ne bewusste Entscheidung, Fahrrad zu fahren. Das ist vor allem ein Ausdruck des eigenen Lebensstils, eine innere Haltung, so wie früher das Auto für viele als Statussymbol gedient hat. Es ist eine moderne, fortschrittliche Generation, die die Vorteile dieses Verkehrsmittels erkannt hat und gerne nutzt.“

**Sprecherin: Am Wettbewerb teilnehmen würde Lohmeyer mit einem etwas kuriosen Bild.**

**O-Ton 3 (Peter Lohmeyer, 0:14 Min.):** „Ein Fahrrad an einem Laternenpfahl, was da schon Jahre dran gekettet ist und ich hab´ einen Bolzenschneider in der Hand und schneide es los, in der Absicht, dieses Fahrrad quasi zu retten. Weil, was mich am traurigsten macht, sind Fahrräder, die irgendwo verrotten.“

**Sprecherin: Auf den Gewinner wartet als Hauptpreis ein E-Bike. Ein Fahrrad, das Peter Lohmeyer vor allem in Salzburg nutzt.**

**O-Ton 4 (Peter Lohmeyer, 0:16 Min.):** „Wenn ich da Vorstellung habe bei den Festspielen, da wohn´ ich oben auf´m Berg. Und abends nach so ´ner Vorstellung den Berg hochzufahren, da schalte ich gerne den Motor ein. Und das hilft mir dann, irgendwie nach Hause zu kommen. In 20 Jahren müssen wir uns drüber unterhalten, ob ich dann nur noch E-Bike fahre. Mal gucken. Aber ich bin ganz fit.“

**Abmoderationsvorschlag:** „Generation Fahrrad“ lautet das Motto des aktuellen Fotowettbewerbs des Deutschen Fahrradpreises. Noch bis zum 24. Januar 2016 können Sie Ihre Bildideen hochladen. Bis 7. Februar 2016 kann man noch für seinen Favoriten abstimmen. Zu gewinnen gibt es hochwertige Preise. Mehr Infos gibt’s unter [www.der-deutsche-fahrradpreis.de](http://www.der-deutsche-fahrradpreis.de).



**Thema: Der Deutsche Fahrradpreis – Peter Lohmeyer: Fahrradfreundlichste Persönlichkeit 2016 über die „Generation Fahrrad“**

**Interview:** 2:40 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Wir Deutschen lieben das Fahrradfahren. Fast 70 Millionen Fahrräder gibt es hierzulande – so das Statistische Bundesamt. Und weil wir unser Rad so lieben, wird jedes Jahr der Deutsche Fahrradpreis verliehen - Anfang kommenden Jahres bereits zum 16. Mal. Schauspieler und Fahrradliebhaber Peter Lohmeyer erhält dieses Jahr den Preis als fahrradfreundlichste Persönlichkeit. Was das Fahrrad für sein Leben bedeutet und was es mit dem Motto „Generation Fahrrad“ auf sich hat, sagt er uns jetzt, hallo!

**Begrüßung:** „Hallo, schönen guten Tach auch!“

**1. Herr Lohmeyer, Sie sind Preisträger in der Kategorie „Fahrradfreundlichste Persönlichkeit“. Was bedeutet es denn, wenn man fahrradfreundlich ist?**

**O-Ton 1 (Peter Lohmeyer, 0:24 Min.):** „Ja also erstmal freu´ ich mich, dass ich das wohl bin, diese „fahrradfreundlichste Persönlichkeit“. Was bedeutet das? Also erstmal bedeutet das, dass ich freundlich zu meinem Fahrrad bin, so. Und dass ich Fahrradfahre, weil ich mir bewußt bin, dass es für mich gut ist, so gesundheitsmäßig, dass es für die Umwelt ganz wichtig ist auch, also nicht zuviel CO2 ausstoße. Und, ja, dass ich möglichst niemanden über´n Haufen fahr´.“

**2. Welche Rolle spielt denn das Fahrrad in Ihrem Leben?**

**O-Ton 2 (Peter Lohmeyer, 0:51 Min.):** „Fahrrad ist für mich ganz wichtig! Fahrrad ist für mich mein Fortbewegungsmittel Nummer Eins. Das heißt, ob ich jetzt hier, wir sagen immer, Ottensen sagen wir „Dorf“ zu, ob ich jetzt ins „Dorf“ fahre oder zum Bahnhof fahre oder ob ich zum Bahnhof fahre, das Fahrrad da einpacke, mit dem Zug weiterfahre und das Fahrrad wieder auspacke. So richtig Sport mache ich eigentlich gar nicht. Also Sport mache ich dadurch, dass ich überhaupt Fahrrad fahre. Früher hab´ ich die Kinder damit transportiert, die sind jetzt zu groß. Und Fahrrad ist für mich lebenswichtig, würd´ ich sagen, egal wo ich auf Arbeit bin, auf Montage. Ob jetzt in München, oder neulich war ich in Paris, Brüssel, da gibt´s ja dann auch irgendwie, kannst du Fahrrad leihen, 20 Minuten weiter gibt´s es ab umsonst. Nimmst das nächste Fahrrad. Also auch da als Fortbewegungsmittel eigentlich das Ideale, auch um Städte kennenzulernen, weil´s genau die richtige Geschwindigkeit hat. Weil man´s dann auch immer abstellen kann und leider abschließen muss.“

**3. Nun ist das Motto des Fotowettbewerbs im Rahmen des Deutschen Fahrradpreises dieses Jahr „Generation Fahrrad“. Was macht diese Generation aus?**

**O-Ton 3 (Peter Lohmeyer, 0:16 Min.):** „Also für die Generation Fahrrad ist es ´ne bewusste Entscheidung, Fahrrad zu fahren. Das ist vor allem ein Ausdruck des eigenen Lebensstils, eine innere Haltung, so wie früher das Auto für viele als Statussymbol gedient hat. Es ist eine moderne, fortschrittliche Generation, die die Vorteile dieses Verkehrsmittels erkannt hat und gerne nutzt.“



#### **4. Mit was für einem Bild würden Sie am Fotowettbewerb teilnehmen?**

**O-Ton 4 (Peter Lohmeyer, 0:25 Min.):** „Also ich würde mit einem Bild teilnehmen: ein Fahrrad an einem Laternenpfahl, was da schon Jahre dran gekettet ist und ich hab´ einen Bolzenschneider in der Hand und schneide es los in der Absicht, dieses Fahrrad quasi zu retten. So. Weil, was mich am traurigsten macht, sind Fahrräder, die irgendwo verrotten. Das werd´ ich nie verstehen, das will ich auch nicht. Und ich hab´ zwar keinen Bolzenschneider, aber vielleicht leih´ ich mir einen bei der Polizei.“

#### **5. Der Hauptpreis beim Fotowettbewerb ist ein E-Bike. Wäre das auch etwas für Sie?**

**O-Ton 5 (Peter Lohmeyer, 0:28 Min.):** „Ja, ein E-Bike ist auch was für mich. Ich nutze ein E-Bike sogar in Salzburg, weil da ist es ganz heftig, wenn ich da Vorstellung habe bei den Festspielen, da wohn´ ich oben auf´m Berg. Und abends, nach so ´ner Vorstellung den Berg hochzufahren, da schalte ich gerne den Motor ein. Und das hilft mir dann, irgendwie nach Hause zu kommen. Vor allen Dingen, wenn´s kalt ist oder schlechtes Wetter, wenn man keine Lust hat, aus´m Sattel zu gehen und nochmal die Muskeln zu trainieren. In 20 Jahren müssen wir uns drüber unterhalten, ob ich dann nur noch E-Bike fahre. Mal gucken. Aber ich bin ganz fit.“

**Schauspieler und Fahrradliebhaber Peter Lohmeyer über die „Generation Fahrrad“ und den Fotowettbewerb des Deutschen Fahrradpreises. Vielen Dank für das Gespräch!**

**Verabschiedung:** „Ja gerne. Danke, tschüss!“

**Abmoderationsvorschlag:** „Generation Fahrrad“ lautet das Motto des aktuellen Fotowettbewerbs des Deutschen Fahrradpreises. Noch bis zum 24. Januar 2016 können Sie Ihre Bildideen hochladen. Bis 7. Februar 2016 kann man noch für seinen Favoriten abstimmen. Zu gewinnen gibt es hochwertige Preise. Mehr Infos gibt's unter [www.der-deutsche-fahrradpreis.de](http://www.der-deutsche-fahrradpreis.de).

